

Dillenburg

Rechnungsworkflow und E-Akte

[13.12.2018] In der Stadt Dillenburg sorgt nicht nur ein neuer Workflow für eine strukturiertere Rechnungsbearbeitung. In Kooperation mit der Gemeinde Sinn werden auch die Vorteile der E-Akte von Axians Infoma ausgeschöpft.

Die Stadt Dillenburg hat sich für den von Axians Infoma ausgeschriebenen Innovationspreis 2018 ([wir berichteten](#)) beworben. Wie der Software-Anbieter mitteilt, hat sich die hessische Kommune mit dem eingereichten Projekt „Einrichtung Rechnungsworkflow und eAkte“ große Ziele gesetzt. So sollte zunächst eine Stelle geschaffen werden, an der Rechnungen zentral eingehen, gesichtet und weiterverarbeitet werden. Eine weitere Anforderung sei gewesen, den genauen Verlauf einer Rechnung vom Einscannen bis zur endgültigen Zahlung verfolgen zu können. Die langen Postwege zwischen den einzelnen Abteilungen und Standorten sollten eingespart und Rechnungen nach der Bearbeitung revisionssicher archiviert werden.

Dillenburg habe außerdem mit der Gemeinde Sinn zusammengearbeitet mit dem Ziel, dass beide Kommunen von ihren jeweiligen Standorten jederzeit Zugriff auf den Rechnungsworkflow der einzelnen Mandanten haben und darin arbeiten können. Von der zentralen Rechnungserfassung per Rechnungseingangsbuch über die kurzen Bearbeitungswege bis hin zur Zeit- und Kostenersparnis konnte Dillenburg alle gesetzten Ziele umsetzen, berichtet Axians Infoma weiter. Der Rechnungsworkflow habe sich gut in die tägliche Verwaltungsarbeit integriert. Aber auch die Vorteile der erst seit Kurzem eingesetzten elektronischen Steuerakte hätten sich schnell gezeigt – sowohl für die Mitarbeiter der Steuerabteilung der Stadt Dillenburg und der Gemeinde Sinn als auch für Steuerpflichtige, die durch den jederzeitigen Aktenzugriff sofort Auskunft auf eine Nachfrage erhalten. Aufgrund der positiven Erfahrungen werde bereits überlegt, die E-Akte auch in anderen Bereichen einzusetzen.

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, E-Akte, Dillenburg, Sinn